

Leitfaden zur Selbstevaluation von Maßnahmen der kommunalen Gesundheitsförderung
für den „Impulsgeber Bewegungsförderung“

Wissen zu Evaluation

6. Wie läuft eine Evaluation ab?

Erstellt durch:

iSPO Institut für Sozialforschung, Praxisberatung und Organisationsentwicklung GmbH

Stand:

Februar 2023

Hintergrund

Der **Leitfaden zur Selbstevaluation von Maßnahmen der kommunalen Gesundheitsförderung** soll Sie dabei unterstützen, die Hinweise und Informationen des Impulsgeber Bewegungsförderung für den Schritt „Evaluation und Streuung der Ergebnisse“ innerhalb des Gesamtprozesses in eigenen Evaluationsvorhaben praktisch umzusetzen.

Wie für den Impulsgeber Bewegungsförderung insgesamt gilt auch für den Leitfaden: Da nicht alle Arten von Kommunen und die in ihnen umgesetzten Angebote, Projekte oder Programme zur Bewegungsförderung gleichermaßen abgebildet werden können, beschreibt auch der Leitfaden zur Selbstevaluation einen idealtypischen Evaluationsprozess.

Der Leitfaden besteht aus zwei Teilen, die Sie unabhängig voneinander nutzen können.

Teil 1 vermittelt Ihnen grundlegendes Wissen über Evaluation und Selbstevaluation. Der Fokus liegt darauf, die Elemente, den Ablauf und die Funktionen einer Evaluation möglichst prägnant und gut verständlich zu erklären.

Teil 2 ist unmittelbar handlungsbezogen. Sie können Schritt für Schritt eine Selbstevaluation Ihres Angebots, Projekts oder Programms zur Bewegungsförderung planen und durchführen. An zwei Praxisbeispielen wird Ihnen hierbei die praktische Umsetzung des jeweiligen Schrittes demonstriert. Ein Planungsheft für die Selbstevaluation gibt Ihnen außerdem die Möglichkeit, alle Schritte Ihrer Selbstevaluation analog zu den Praxisbeispielen zu planen und umzusetzen.

Wissen zu Evaluation:

1. Was ist eigentlich eine Evaluation?
2. Warum evaluieren?
3. Was wird evaluiert?
4. Was gehört zu einer Evaluation?
5. Um wen geht es bei einer Evaluation?
6. **Wie läuft eine Evaluation ab?**
7. Welche Rahmenbedingungen sind wichtig?
8. Welche Probleme und Herausforderungen könnten auftreten?
9. Wann ist eine Evaluation eine gute Evaluation?

6. Wie läuft eine Evaluation ab?

Die Umsetzung einer Evaluation – der **Evaluationsprozess** – ist in bestimmte Schritte gegliedert.

1. Evaluationsgegenstand bestimmen

2. Evaluationsfragen festlegen

3. Wirkungsziele genau formulieren

4. Wirkungslogik klären

5. Indikatoren zur Wirkungsmessung festlegen

6. Daten erheben

7. Daten auswerten

8. Aus den Ergebnissen lernen

9. Über die Evaluation und die Ergebnisse berichten

Abbildung 1: Evaluationsprozess

Wichtig ist, die Schritte in der vorgegebenen Reihenfolge zu durchlaufen.

Tipp

Über die wichtigsten Inhalte dieser Schritte können Sie sich im Leitfaden zur Selbstevaluation – Wissen zu Evaluation: „**4. Was gehört zu einer Evaluation?**“ informieren.

Literatur und Quellen

Beywl, W. (Hrsg.) (2007). Evaluation Schritt für Schritt: Planung von Evaluationen. Band 20/26 der Reihe Weiterbildung des Heidelberger Instituts für Beruf und Arbeit (hiba), Darmstadt 2007.

Stockmann, Reinhard (2007). Handbuch zur Evaluation: Eine praktische Handlungsanleitung. Sozialwissenschaftliche Evaluationsforschung. Münster.

VENRO (2002). Prüfen und Lernen. Praxisorientierte Handreichung zur Wirkungsbeobachtung und Evaluation. Bonn.